

## Positive Entwicklung für die Zwergohreule im Südburgenland

### BirdLife Österreich greift seltener Zwergohreule mit Schutzprojekt unter die Flügel

Wien, Kukmirn, 09.09.2024 – **23 ausgeflogene Jungvögel bedeuten einen Rekordwert in der heurigen Brutsaison der äußerst seltenen Zwergohreule in den Bezirken Jennersdorf und Güssing. Das sind dreimal so viele wie im Vorjahr. Ein großer Erfolg für das LE-Projekt „Botschafter der Streuobstwiese: Ökologie der Zwergohreule im Südburgenland“, das zum Ziel hat, gemeinsam mit der Bevölkerung für die Zwergohreule geeignete Brut- und Lebensräume im Südburgenland zu erhalten.**

Die Zwergohreule (*Otus scops*) ist die zweitkleinste aller europäischen Eulenarten. Sie zählt in Österreich mit rund 70 Brutpaaren zu den seltensten Brutvögeln, gilt als „Stark Gefährdet“ und wird in der Ampelliste von BirdLife Österreich, die den naturschutzfachlichen Handlungsbedarf darstellt, in die höchste Stufe „Rot“ eingereiht. Als Charakterart der Streuobstwiesen und baumbestockter Wiesenbereiche hat sie in Österreich nur noch vier regelmäßig besetzte Brutvorkommen, zwei davon liegen im Burgenland, eines in der Steiermark und eines in Kärnten.

### Rekord-Bruterfolg im Südburgenland

Das aktuelle Bruterfolgs-Monitoring von BirdLife Österreich im Südburgenland (Bezirke Jennersdorf und Güssing) zeigt: „Die Anzahl der Brutpaare hat sich seit dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Inzwischen sind es sieben Brutpaare, die erfolgreich 23 Jungvögel aufgezogen haben, das sind beinahe dreimal so viele wie im Vorjahr!“, berichtet Daniel Leopoldsberger, Projektleiter bei BirdLife Österreich. Das sei nicht zu Letzt darauf zurückzuführen, dass die Streuobstwiesen durch die lokale Bevölkerung passend bewirtschaftet wurden. Durch den Erhalt von Naturbaumhöhlen, das Anbringen von Ersatznistkästen und das Anlegen von Wiesenflächen wurde der standorttreuen Zwergohreule Lebensraum geben und ausreichend Nahrung in Form von Großinsekten wie Grünes Heupferd, Schiefkopfschrecke und die Gewöhnliche Strauchschrecke geboten.

„Gemeinsam mit dem Verein BERTA (Burgenländische Einrichtung zur Realisierung technischer Agrarprojekte) konnten wir die bereits geschaffene, konstruktive Zusammenarbeit mit den Streuobstwiesen-Bewirtschafter:innen, den Landwirt:innen und den Gartenbesitzer:innen noch weiter ausbauen. Und gemeinsam können wir stolz sein, dass sich durch unsere Zusammenarbeit erste positive Entwicklungen der kleinen, äußerst seltenen Eulen in unserer Region abzeichnen und wir damit der Charakterart unserer Streuobstwiesen erfolgreich unter die Schwingen greifen. Für die langfristige Festigung

dieser noch kleinen Teilpopulation gilt es, diesen Weg weiterzugehen!“, so Daniel Leopoldsberger.

*Diese Presseinformation entstand im Rahmen des LE-Projektes „Zwergohreule im Südburgenland“ - Aspekte der Nahrungs-, Brut- und Populationsbiologie.*

## Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



*Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>*

### **Rückfragehinweis:**

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich  
Mobil: +43 (0) 699 181 555 65  
[susanne.schreiner@birdlife.at](mailto:susanne.schreiner@birdlife.at)  
[www.birdlife.at](http://www.birdlife.at)